

WOCHENSPIEGEL



PFARRNACHRICHTEN DER PIARISTENPFARRE MARIA TREU 17.03.2024 bis 01.04.2024

Nr. 1809/5/24



5. Fastensonntag

L1: Jer 31,31-34

L2: Hebr 5,7-9

Ev: Joh 12,20-33

Amen, amen, ich sage euch: Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. Wer sein Leben liebt, verliert es; wer aber sein Leben in dieser Welt gering achtet, wird es bewahren bis ins ewige Leben. Wenn einer mir dienen will, folge er mir nach.



Palmsonntag

Ev: Mk 11,1-10

L1: Jes 50,4-7

L2: Phil 2,6-11

Passion: Mk 14,1-15,47

Sie brachten das Fohlen zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier und er setzte sich darauf. Und viele breiteten ihre Kleider auf den Weg aus, andere aber Büschel, die sie von den Feldern abgerissen hatten. Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn!

Christus war für uns gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen.



Ostersonntag

L1: Apg 10,34a.37-43

L1: Kol 3,1-4

Ev: Joh 20,1-18

Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein.

**Unsere Kirche ist täglich
von 7:00 bis 20:00
zum Gebet geöffnet.**

GOTTESDIENSTE

– Orgelsammlung –

Sonntag, 17. März, Fünfter Fastensonntag

9:30 Gemeindemesse, 19:00 Abendmesse

Montag, 18. März: 8:00 Frühmesse

Dienstag, 19. März: **Hochfest des Hl. Joseph**

19:00 **Gemeinschaftsmesse**

Mittwoch, 20. März: 8:00 Frühmesse,

19:00 **Abend der Barmherzigkeit** in der Schmerzenskapelle

Donnerstag, 21. März: 19:00 Abendmesse (Seniorenmesse)

Freitag, 22. März: 8:00 Frühmesse, 19:00 Kreuzwegandacht

Karwoche – Hohe Woche

Samstag, 23. März: 18:15 erste Vesper vom Palmsonntag

19:00 Vorabendmesse

Kollekte für das Heilige Land:

für Grabeskirche, christl. Heiligtümer und Österr. Hospiz

Sonntag, 24. März, Palmsonntag

9:30 Segnung der Palmzweige, anschließend Kindermesse im

Calasanzsaal und Gemeindemesse in der Kirche,

19:00 Abendmesse

Montag, 25. März 2024: 7:00 Laudes, 8:00 Frühmesse

Dienstag, 26. März 2024: 7:00 Laudes, 19:00 Abendmesse

Mittwoch, 27. März 2024: 7:00 Laudes, 8:00 Frühmesse

Donnerstag, 28. März 2024, **Gründonnerstag**

7:00 Laudes, 19:00 Abendmahlmesse mit Fußwaschung,

anschließend Agape im Sommerrefektorium

22:00 Anbetung zur Ölbergstunde in der Schmerzenskapelle

Freitag, 29. März, **Karfreitag**

7:00 Laudes, 14:30 Kreuzweg zur Sterbestunde des Herrn

18:00 Feier vom Leiden und Sterben des Herrn, gestaltet mit

dem **PiaristenChor**: Johannespassion von Heinrich Schütz,

Kreuzverehrung, Große Fürbitten und Kommunionfeier

Samstag, 30. März, **Karsamstag**

7:00 Laudes, 9:00 bis 18:00 Anbetung beim Heiligen Grab

18:00 Karsamstagsvesper

Osterzeit

21:00 Osternachtfeier, Lichtfeier, Lesegottesdienst, Taufwas-

serweihe, Speisensegnung und Auferstehungsprozession

– Umstellung auf Sommerzeit –

Sonntag, 31. März, Ostersonntag,

8:00 Osterlaudes, 9:30 Kindermesse im Calasanzsaal

anschließend Ostereiersuchen im Volksschulhof

10:30 Osterhochamt gestaltet vom **PiaristenChor**

19:00 Abendmesse

Montag, 1. April, **Ostermontag**

09:30 Gemeindemesse, keine Abendmesse

KONTAKT

Beichte und Aussprache

Termin nach telefonischer
Vereinbarung mit dem Pfarrer
oder Kaplan

Pfarrkanzlei (Tel. 405 04 25)

pfarrkanzlei@mariatreu.at

Parteienverkehr: Montag von 09:00 - 11:00,

Mittwoch von 09:00 - 11:00 und von 16:00 - 18:00

Freitag von 09:00 - 11:00

Terminvereinbarung

Pfarrer: 0664/14 89 863

Kaplan: 0664/38 55 277

Diakon: 0664/51 44 980 oder

g.schmitt@mariatreu.at

Pfarrleben

Seniorenjause: Donnerstag, 21. März ab 15:30, 19:00 Seniorenmesse

Offene Runde: jeweils Freitag um 10:00 im Pfarrzentrum,
am Karfreitag in der Schmerzenskapelle

Spielgruppe: Mittwoch, 20. März, von 9:00 bis 11:00 im Ministrantenheim

PiaristenChor: Chorprobe jeweils Montag, 19:00 im Calasanzsaal

Bibelrunde: Montag, 25. März um 18:30 im Pfarrzentrum

Abend der Barmherzigkeit – Mittwoch, 20. März, 19:00

„Lasst euch mit Gott versöhnen“ (aus 2 Kor 5,20) haben wir am Aschermittwoch in der Lesung gehört. Wir haben die Österliche Bußzeit begonnen, um uns durch Fasten, Gebet und Teilen innerlich vorzubereiten. Im **Sakrament der Versöhnung**, wie wir die Beichte heute lieber nennen, bietet sich die Möglichkeit, diese Versöhnung mit Gott zu vollziehen. In der Liturgie dieses Abends bereiten wir uns gemeinsam auf dieses Sakrament vor. Es besteht die Möglichkeit zur **persönlichen Beichte** bei einem unserer Priester.

Tagzeitenliturgie in der Karwoche

Wir eröffnen die Feier der Karwoche mit der **ersten Vesper** des Palmsonntags. So wie in der Messliturgie, treffen in den Texten dieser Feier der Jubel des Palmsonntags und die Verlassenheit am Kreuz unmittelbar aufeinander.

Das Gebet der **Laudes** (Morgenlob) in der Karwoche hat in unserer Pfarre eine lange Tradition. Der gemeinsame Beginn des Tages mit unseren Priestern und Seminaristen bindet uns in die weltweite Gemeinschaft aller ein, die dieses liturgische Gebet allzeit treu verrichten.

Am Karsamstag beenden wir die Grabwache mit der **Vesper**, dem Abendgebet dieses Tages, und halten damit noch einmal inne, ehe wir den Jubel der Osternacht feiern.

Das österliche Triduum – Höhepunkt des Kirchenjahres

Diese „Drei-Tages-Liturgie“ beginnt mit dem Eröffnungsruf der Abendmahlmesse am **Gründonnerstag** und endet mit dem österlichen Entlassungsruf der Osternachtfeier. Die Liturgie führt uns dabei zum Letzten Abendmahl, wo wir in der Zeremonie der **Fußwaschung** anschaulich erkennen sollen, dass die Teilnahme am Tisch des Herrn die Bereitschaft zur dienenden Nächstenliebe voraussetzt.

Am **Karfreitag** lädt uns die Liturgie ein, das Leiden des Herrn intensiv mitzuerleben. Die **Leidensgeschichte nach dem Evangelisten Johannes** steht im Zentrum. „Wer singt, betet doppelt“ (Augustinus) – so ist auch das Hören der Vertonung von Heinrich Schütz ein besonderes Angebot, diese Verkündigung noch tiefer zu erleben.

Die **Kreuzverehrung** bietet uns die Gelegenheit, das grausame Folterwerkzeug Kreuz als Zeichen der Hoffnung zu grüßen, das es durch Christi Überwindung von Tod und Leid geworden ist.

Als Begleitgesang dazu werden wir gemeinsam mit dem **PiaristenChor** die **Improperien** („Klagerufe des Herrn“) singen. Dieser Gesang ist seit dem 7. Jahrhundert überliefert und wurde im 9. Jahrhundert zur Kreuzverehrung in die Liturgie eingeführt. Gottes Heilstaten aus dem Ersten Testament werden dabei dem Leiden des Herrn gegenübergestellt. Beim Hören dieser Texte müssen wir bedenken, dass es sich dabei nicht um eine jüdenfeindliche Anklage handelt! Wir selbst sind es, die der Herr mit „mein Volk“ anspricht und anklagt! Unsere Untreue und Sündhaftigkeit wird in diesen Bildern den göttlichen Erlösungstaten gegenübergestellt.

Die **Großen Fürbitten** der Karfreitagliturgie sind die Urform des Gemeindegebets. Sie sind allerdings bewusst anders gestaltet. Eine gesungene Einleitung leitet jeweils zur Bitte über, wobei wir in Maria Treu einen feierlichen, mehrstimmigen Antwortruf der Gemeinde eingebunden haben. In der vorgesehenen Textgestaltung wird erkennbar, dass wir gemeinsam mit der Weltkirche für die ganze Welt beten.

Der **Karsamstag** ist „... ein Tag ohne Liturgie. Nur die Tagzeiten werden gehalten.“, doch am Ende dieses Tages kommen wir „zur Mutter aller Vigilien“ (Vigil = Nachtwache, Vorbereitung auf ein Hochfest), der **Osternachtfeier** zusammen, mit der wir den **Ostersonntag** beginnen: „Lumen Christi!“ – mitten in das Dunkel dieser Nacht strahlt das Licht der Osterkerze, das Licht Christi.

Vielfach spüren wir, wie unsere Feier der Erlösung ihren Ursprung in der Glaubensgeschichte Israels hat. So greifen wir auch auf ein rituelles Element des Pascha-Mahles zurück: Der Hausvater beantwortet die Fragen des jüngsten Kindes und deutet dabei die Errettung Israels aus der ägyptischen Sklaverei. So werden wir im Dialog von Mutter und Kind einen mystagogischen Leitfaden durch unsere „Nachtwache“ hören.

Leib und Blut Christi

Jesus hat mit seinen Jüngern das Pascha-Mahl gefeiert und dabei das Altarsakrament gestiftet. Er schenkt sich bis heute im **gewandelten Brot und Wein**. Nach den Jahren der Pandemie bleiben wir wohl vorsichtig und reichen den Kelch nicht zum Trinken. Alle sind aber eingeladen, auch das Blut Christi durch Eintauchen der Hostie zu empfangen.

Am **Karfreitag**, der als strenger Fasttag gehalten wird, kann die Enthaltensamkeit auch auf den Kommunionverzicht ausgedehnt werden.

Wir werden die Liturgie mit der Kommunionfeier in der Schmerzenskapelle abschließen. Pater Zsolt sagt dazu: „Unser Auferstehungsglaube ist immer präsent, und ohne Christus könnten wir nicht leben!“

Dank ...

... an unseren **PiaristenChor**, der heuer wieder mit uns die Karfreitagsliturgie feiert und gestaltet.

Das **Osterhochamt** verspricht uns einen üppigen Kunstgenuss. Mit Orchester und Orgelbegleitung gestaltet der PiaristenChor die Messe in C-Dur von Ludwig van Beethoven.

Da „unsere“ Buckow-Orgel Ende Mai zur Restaurierung abgebaut wird, ist eine so prächtige Messgestaltung dann längere Zeit unmöglich.

... und Bitte an alle

Auch wenn unsere Chorsängerinnen und -sänger ehrenamtlich musizieren, müssen Orchester und Solisten honoriert werden. Nur großzügige Spenden am Ende der Messe oder die Überweisung eines Förderbetrags an den PiaristenChor bzw. auf das Pfarrkonto mit dem Verwendungszweck „Kirchenmusik“ ermöglichen die Finanzierung.

IBAN: AT37 4300 0000 0380 1719

Vorschau

Am Freitag, 5. April, lädt unser Clubteam ab 20:00 herzlich zum **MT-Clubbing** ins Calasanzheim ein.

Die Gemeindemesse am **Weißem Sonntag**, 7. April 2024, ist unsere Ministrantenmesse, die als **Messe Spezial** gestaltet wird. Anschließend laden wir zum Pfarrcafé.



**PIARISTENPFARRE
MARIA TREU**
1080 Wien, Piaristengasse 43-45
Tel. +43 1 405 04 25
www.mariatreu.at

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller: Piaristenpfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristeng. 43, Telephon 405 04 25.
Redaktion: Johannes Theiner. Erscheinungsweise: 14-tägig
Für den Inhalt verantwortlich: P. Zsolt Labancz SP.